



Größter Weltatlas aller Zeiten

Rekorde sind dazu da gebrochen zu werden. Sie beflügeln den Wettbewerb und ermöglichen immer neue Bestleistungen. Das gilt auch für die internationale Buchszene. So präsentierte der australische Verlag Millennium House kürzlich den größten und schwersten jemals hergestellten Weltatlas, gedruckt auf einer KBA Rapida 205.

Das ledergebundene, mit einer Auflage von nur 31 Exemplaren limitierte Monumental-Werk trägt den Titel ›Earth Platinum‹ und wurde Ende 2011 beim KBA-Kunden Litorama div. Igap bei Mailand auf einer KBA Rapida 205 im Format 151 x 205 cm, gedruckt.

Dass der Druckauftrag nach einem weltweit ausgeschriebenen Selektionsverfahren nach Italien vergeben wurde, verwundert nicht. Italienische Bücherdrucker genießen internationales Renommee und sorgen nicht das erste Mal für Schlagzeilen. So

wurde 2003 von Arti Grafiche Leva (Sesto S. Giovanni) und Canale (Turin) die im Taschen-Verlag erschienene Biographie G.O.A.T. (Greatest of all Time) über den Boxchampion Muhammad Ali auf KBA-Großformatmaschinen der Baureihe Rapida 162 gedruckt und bei Legatoria LEM gebunden.

REKORD FÜR GENERATIONEN Das seinerzeit von der Presse als das gigantischste Buch der Kulturgeschichte titulierte Mammutwerk wird vom Weltatlas ›Earth Platinum‹ optisch und von den technischen Anforderungen her nochmals deutlich übertroffen. Dieses hat den Eintrag im Guinness Buch der Rekorde bereits sicher. Mit einem Format von 1,8 m x 1,4 m (2,25 m²) und einem Gewicht von 150 kg bricht das Nachschlagewerk in der Rubrik Atlanten einen bereits seit 1660 bestehenden Weltrekord. Der Klencke Atlas (Format 1,75 m x 0,95 m) wurde als Unikat gedruckt und ist heute bei der Antiquarian Mapping Division der British Library in London zu sehen.

MILLENNIUM HOUSE Die Entstehungsgeschichte von Earth Platinum passt zur Erfolgsstory des 2005 in Sydney gegründeten und auf exklusive Buchproduktionen spezialisierten Verlags Millennium House. Die von Design und Qualität außergewöhnlichen Kreationen sicherten dem Unternehmen ein besonderes Image in der internationalen Buchbranche. Seit der Produktion des ersten Weltatlases ›Earth Blue‹ 2008 wurde Millennium House mit zahlreichen kartografischen Preisen ausgezeichnet.



Gordon Cheers, Managing Director von Millennium House, präsentiert den 150 kg schweren Weltatlas Earth Platinum.

Für die Realisierung des Vorhabens ›Earth Platinum‹ setzte Millennium House in allen Produktionsstufen die besten Verfahren ein. 24 Fotografen, 88 Kartografen und Geografen sowie eine Vielzahl von Computerspezialisten aus aller Welt machten sich mit Akribie an die Gestaltung des einzigartigen, im Verkauf 100.000 \$ teuren Werkes. An den Druck wurden bei Qualität und Detailgenauigkeit besonders hohe Anforderungen gestellt, die durch das Riesenformat noch gesteigert wurden. Bei der Wiedergabe wurde größter Wert auf Prä-

zision und das Erzielen von 3D-ähnlichen Effekten gelegt. Obwohl man angesichts der Mini-Auflage des Werkes sofort an den Digitaldruck denkt, kam unter Qualitätsgesichtspunkten nur der Offsetdruck in Frage.

EXPERTEN ERHALTEN ZUSCHLAG Unter 26 in Frage kommenden Offsetdruckern setzte sich der KBA-Kunde Litorama durch. Für Weiterverarbeitung und Bindung kam Sunflower Bindery in Hongkong zum Zug, das mit traditioneller Handarbeit für gelungene Optik und Haltbarkeit sorgte.

Litorama div. Igap wurde 1881 unter dem Namen Impresa Generale Affissioni e Pubblicità (IGAP) gegründet und ist Italiens älteste, größte und erfolgreichste Plakatdruckerei. Vor sieben Jahren haben zwei Supergroßformatmaschinen Rapida 205 von KBA Einzug gehalten. Als erste moderne Maschinen in dieser Formatklasse in Italien setzten sie in dem traditionsreichen Unternehmen in puncto Druckqualität und Produktivität neue Maßstäbe. Die bis zu 9.000 Bogen in der Stunde schnellen KBA-Superjumbos verarbeiten eine Bedruckstoffpalette von 90 bis 600 g/m² und werden für Aufträge in allen Qualitätsbereichen eingesetzt. Die Fünffarbenmaschine ermöglicht mit ihrer umfangreichen Ausstattung wie IR-/UV-Trocknung sowohl die Verarbeitung konventioneller Lacke als auch die Produktion mit Hybridfarben und UV-Lacken.

› www.millenniumhouse.com.au › www.kba.com



Hahnemühle

NEUES FINEART-PAPIER FÜR FOTOBÜCHER UND ALBEN

Mit Photo Rag Book & Album erweitert Hahnemühle die Produktpalette ihrer premiumbeschichteten Baumwollpapiere. Interessant dürfte dieses Papier für alle sein, die FineArt-Inkjetdrucke zu Büchern oder Alben binden. Die Art der Konfektionierung gewährleistet einen einheitlichen Faserverlauf in allen Bögen; eine wichtige Voraussetzung zum Binden eines Buches. Die Laufrichtung der Fasern ist auf jeder



Verpackung angegeben. Außerdem ist Photo Rag Book & Album mit einem Flächengewicht von 220 g/m² etwa ein Drittel leichter sowie etwas dünner und flexibler als das klassische Photo Rag.

»Mit dieser Weiterentwicklung unseres Bestsellers folgen wir dem Wunsch vieler Anwender nach einem Produkt, das sich zum Binden eignet, ohne Kompromisse hinsichtlich des hohen Qualitätsanspruchs an FineArt-Inkjetdrucke einzugehen«, sagt Norbert Klinke, Leiter Marketing und Vertrieb bei Hahnemühle.

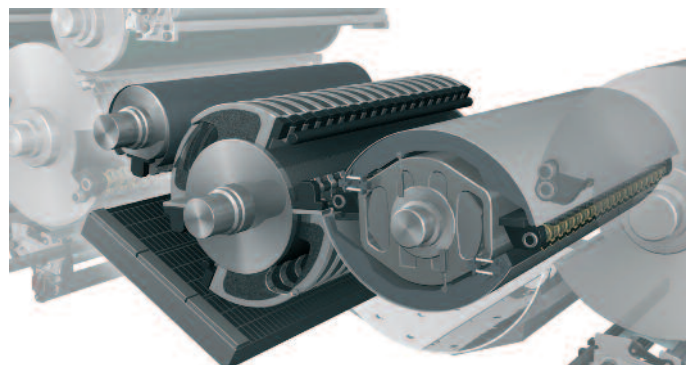
Photo Rag Book & Album ist in fünf Formaten von DIN A4 bis zum Großbogen in 66,5 x 92 cm ab März erhältlich.

➤ www.hahnemuehle.de

Heidelberg Speedmaster XL 105

18.000 BOGEN IM WENDEBETRIEB

Zur drupa 2012 wird Heidelberg die Speedmaster XL 105 mit einer Geschwindigkeit von 18.000 Bogen/h im Wendebetrieb der Öffentlichkeit vorstellen. Die Maschine sei für Drucker geeignet, die eine schlanke Produktion umsetzen wollen. Die Auslieferung der ersten Serienmaschinen ist für Juli 2012 vorgesehen.



Das neue Wendekonzept bei der Speedmaster XL 105 umfasst eine verbesserte Wendetrommel mit einem neuen Zangengreifersystem, das die Haltekraft verstärkt und einen exakten Wendepasser garantiert.

Damit erweitert Heidelberg das Angebot in der sogenannten »Peak Performance Class« für industrielle Druckereien, die über 40 Millionen Bogen im Jahr produzieren. Bisher wurde diese Maschine mit bis zu 15.000 Bogen/h angeboten. Durch »One Pass Productivity« – einmal durch die Maschine und fertig – mit hoher Automation wird nach Angaben von Heidelberg eine wirtschaftliche Produktion erreicht. Anwender könnten mit dieser Hochleistungsmaschine mehr Produktionskapazität bei gleichbleibenden Personalkosten erreichen oder ihren Maschinenpark verschlanken und erhalten mit weniger Kosten die gleiche Kapazität.

Gegenüber der bisher produktivsten Wendemaschine, der Speedmaster XL 105-P mit 15.000 Bogen/h stei-

gert die neue Maschine die Produktivität um bis zu 20%.

Die hohen Produktionsgeschwindigkeiten im Wendebetrieb werden bei der XL 105 durch mehrere technologische Neuheiten erreicht. Heidelberg verweist dabei auf ein neues Wende- und Auslegerkonzept sowie eine angepasste Bogenführung.

Eine modifizierte Speichertrommel und die verbesserte Wendetrommel mit einem neuen Zangengreifer-System erhöhen die Haltekraft und garantieren einen exakten Wendepasser. Der Ausleger wurde mit einem Verlängerungsmodul ausgestattet, in dem sich zudem der neue CleanStar befindet, der eine effiziente Puderabsaugung vornehme und die Puderbelastung im Maschinenumfeld auf ein Minimum reduziere. Über drei Parameter – Bedruckstoffstärke, Länge und Breite des Bogens – kann der Drucker die komplette Maschine über den Leitstand Prinect Press Center einstellen.

➤ www.heidelberg.com

DRUCKMARKT DRUPA COUNTDOWN



Mitte März startet der »Druckmarkt« seinen Countdown zur drupa. Bis zur Messe werden alle Informationen, Ankündigungen und Vorberichte aufbereitet und in der eigenständigen Publikation veröffentlicht. Das PDF-Magazin »Druckmarkt drupa Countdown« wird ständig aktualisiert und die wöchentlichen Updates des Magazins stehen auf der Druckmarkt-Internetseite zum Download zur Verfügung. Damit Sie den Überblick behalten!

DRUCKMARKT
macht Entscheider entscheidungssicher.

www.druckmarkt.com

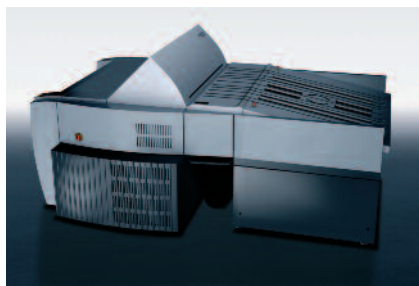
Heidelberg Suprasetter-Baureihe

NEUE FUNKTIONEN FÜR CTP-BELICHTER

Heidelberg hat die Suprasetter-Modelle A52 und A75 mit der Option »High Resolution« ausgestattet. Dabei bleibt es in den Modellen bei einem Lasermodul, das alternativ in zwei Auflösungen 2.540 dpi oder 5.080 dpi Druckplatten belichten kann. Die Option wurde speziell für die Anwendungen im Sicherheitsdruck entwickelt, um glatte und ruhige Linien in feinsten Linienstärken wie Guillochen, Mikrolinien oder Mikroschriften zu drucken. Diese sehr feinen Strukturen kommen in erster Linie beim Druck von Banknoten, Aktien, Zertifikaten, Vignetten und Tickets zum Einsatz. Neben der hohen Auflösung sollen Kunden auch von einer leichteren Handhabung und einer erhöhten Prozessstabilität profitieren.



Für die Suprasetter 105 und A105 steht mit der vollautomatischen Plattenladeeinheit Auto/Dual-Cassette-Loader (ACL/DCL) ein neues Automationskonzept zur Verfügung. Kassetteneinheiten und ein Transportband sind in das System integriert und ermöglichen eine verringerte Stellfläche um bis zu 45%.



Der Suprasetter 105/A105 mit dem neuem Auto- beziehungsweise Dual-Cassette-Loader benötigt weniger Platz und eine kleinere Entwicklungsmaschine.

Optional ist für das Format 70 x 100 cm jetzt ein Drehtisch erhältlich, der die bebilderten Platten auf dem Transportband um 90 Grad vom Querformat ins Hochformat dreht. Durch die Ausgabe im Hochformat kann eine Entwicklungsmaschine mit einer Einlaufbreite von 85 cm verwendet werden. Der Einsatz der kleineren Entwicklungsmaschine reduziert die Systemkosten und verringert entsprechend den Einsatz von Chemie und Energie.

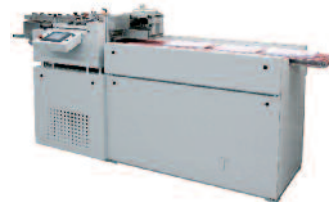
Seit Markteinführung der Suprasetter Familie zur drupa 2004 hat Heidelberg eigenen Angaben zufolge übrigens über 4.300 CTP-Systeme verkauft.

➤ www.heidelberg.com

MB Bäuerle

ABSTAPELSYSTEM MULTISTACK VORGESTELLT

Für Anwendungen, bei denen eine bestimmte Anzahl an Dokumenten gelesen und abgestapelt werden soll, hat MB Bäuerle das neue System multiStack entwickelt. Diese Lösung ist beispielsweise für Rechenzentren interessant, die für ihre Kunden Aussendungen verarbeiten, welche aufgrund der hohen Dokumentenanzahl nicht mittels herkömmlicher Kuverts versendet werden, sondern als Blattstapel.



Das modular aufgebaute System besteht aus einem Sauganleger mit integriertem Lesesystem, einem Absenktisch sowie dem Ablageband. Die Dokumentenzuführung kann dabei wahlweise von einem Einzelblattvorstapler, von einer Schneidemaschine (endlos) oder auch direkt von einem Drucksystem erfolgen. multiStack ermöglicht, A4-Dokumente zu sammeln und bis zu einer Stapelhöhe von max. 500 Blatt anschließend auf ein Ablageband abzustapeln. Das Ablageband kann dabei bis zu drei Stapel aufnehmen. Durch den hohen Automatisierungsgrad werden Bedieneingriffe auf ein Minimum reduziert. Ein Lesesystem innerhalb des Hochleistungs-sauganlegers gewährleistet zudem höchste Sicherheit bei der Verarbeitung. Weitere Endverarbeitungsmöglichkeiten der Blattstapel wie Banderolieren oder Schlauchverpacken sind ebenfalls realisierbar.

➤ www.mb-bauerle.de

Nagel CardExtra Plus RILLEN UND SCHNEIDEN VON KARTEN

Im Herbst 2011 stellte Nagel die automatische Schneidemaschine für die Verarbeitung von Digitaldrucken vor.

Der CardExtra Plus ist eine kompakte Rill- und Schneidemaschine für Anwendungen wie Visiten- und Postkarten sowie Tickets oder Flyer. Das automatisierte Schneiden und/oder Rillen (im Längs- oder Querformat) in einem Arbeitsgang ver-



War erstmals auf der Druck+Form in Sinsheim zu sehen: der Nagel Card Extra Plus.

hindert beim späteren Falzen ein Aufbrechen der Falzkante. Die bedruckten Bögen bis zum Format SRA3 werden schonend eingezogen und durch die Bogenkante oder den optischen Markenleser genau ausgerichtet. Der Schnitt erfolgt durch Längs- und Quermesser mit hoher Präzision. Gängige Formatvorlagen sind bereits voreingestellt, weitere Formate individuell programmierbar. Die Messer für den Beschnitt arbeiten mit einer Genauigkeit von 0,1 mm und können je nach Bedarf, Format und Schnittbild schnell gewechselt werden. Drei verschiedene Messer sind im Lieferumfang enthalten, ebenso wie die große Ablage für größere Formate.

➤ www.ernstnagel.de



Wasserloser Offsetdruck

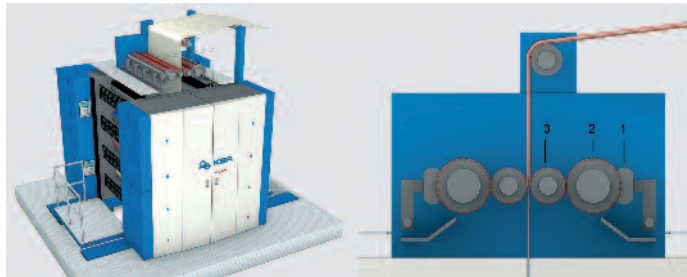
INLINE-LACKIERUNG IM COLDSET-DRUCK AUF DER KBA CORTINA

Mit einem bei Freiburger Druck hergestellten achtseitigen Sonderdruck »Over Print Varnishing für den wasserlosen Offsetdruck mit der Cortina« stellte KBA die Anwendung der Inline-Lackierung im wasserlosen Coldset-Zeitungsdruck unter Beweis.

Ohne Trockner können akzidenz-ähnliche Produkte auf aufgebesser-

ten Zeitungspapieren in kleinen und mittleren Auflagen in erstklassiger Qualität mit mehr Tiefe, kräftigeren Farben und hochwertiger Haptik produziert werden. Selbst bei hoher Farbdichte kann das Abschmieren beziehungsweise Ablegen von Farbe weitgehend eliminiert werden. Durch den Lackauftrag wirkt das Papier hochwertiger, sodass gegenüber dem üblichen Akzidenzdruck günstigere Papiere einsetzbar sind. Die Qualitätsvorteile des wasserlosen Offsetdrucks hinsichtlich Farb- raum, Register und feineren Rastern kommen noch stärker zur Geltung. Durch höhere Farbdeckung und Lackauftrag lässt sich mehr Kontrast erzielen. Zusätzlich schützt die Lackierung vor Beschädigungen bei mechanischer Belastung nach dem

Druck, sodass in der Weiterverarbeitung eine höhere Produktionsleistung erreicht werden kann. Glanzeffekte sind je nach Lack und Verwendung des zu bedruckenden Papiers möglich. Mit einem bei anderen KBA-Anwendungen bewährten, über dem Druckwerk installierten Lackierwerk wird der Lack auf die Papierbahn aufge-



Die Inline-Veredelung mit Dispersionslacken im Coldset ist geeignet und rentabel für kleinere und mittlere Auflagen und damit eine interessante Option für Cortina-Wasserlosdrucker. Legende zur Grafik: 1 Kammerrakel-system, 2 Rasterwalze, 3 Auftragswalze.

tragen. Gemeinsam mit Sun Chemical wurden spezielle Lacksysteme entwickelt, die eine schnelle Trocknung bei den im Zeitungsdruck üblichen hohen Produktionsgeschwindigkeiten ermöglichen. Die wasserbasierenden Dispersionslacke wurden beim Pionieranwender Freiburger Druck getestet. Verfahrensbedingt ist durch das vorhandene Wasser im konventionellen Nassoffset eine schnelle Trocknung schwieriger. Nach dem erfolgreichen Testbetrieb wird KBA das Thema des Coldset Coating zusammen mit seinen Partnern weiter verfolgen und die dafür geeigneten Verbrauchsmaterialien weiter optimieren. Der für den Qualitätsdruck ohnehin prädestinierten KBA Cortina eröffnen sich dadurch zusätzliche Einsatzfelder.

› www.kba.com

› www.kba.com

› www.kba.com

› www.kba.com

KilianDruck Grünstadt Dinges MIT DEM ROLL-UP-LABEL RUNDUM GUT INFORMIERT

Wohin mit dem Text? Je kleiner die Produktverpackung desto größer die Herausforderung, alle erforderlichen Informationen auf dem Etikett unterzubringen. Für dieses Problem hat KilianDruck Grünstadt Dinges eine passende Lösung. Als Entwickler und Hersteller für Spezialetiketten bietet KilianDruck ein vielseitiges Angebot an Booklet- und Funktionsetiketten für unterschiedliche Einsatzbereiche. Eigens für Rundge-



binde und runde Verpackungen mit engem Radius haben die Spezialisten das »roll-up-Label« entwi-

kelt. Dieses Wicketikett bietet bis zu sechs Seiten Informationsfläche, lässt sich leicht mehrfach öffnen, ausrollen und wieder verschließen und ist maschinell spendbar. Das Wicketikett wird mehrfach um das Rundgebinde gewickelt und schafft so genügend Platz für gesetzliche Deklarationsvorschriften, Anwendungshinweise oder mehrsprachige Produktinformationen. Es besteht aus Papier oder Folie und kann direkt auf dem Produkt fixiert werden. Zusätzlich sorgt ein transparentes Laminat vor Zerreißen, Feuchtigkeit und anderen äußeren Einflüssen. › www.kiliandruck.de

Neu bei Fedrigoni INDIGO-KARTON SIRIO NERO

Das Indigo-Sortiment von Fedrigoni wurde um eine Qualität erweitert: Sirio Nero – ein schwarzer, von HP zertifizierter Karton.

Sirio Nero Indigo ist im Format 46,4 x 32 cm und in der Grammatuur 290 g/m² erhältlich und eignet sich als Fotokarton oder für Fotoalben, für kreative und personalisierte Einladungen oder hochwertige Verpackungen. Mit der »ElectroInk White« ist es möglich, farbige Pa-



papiere mit Weiß zu bedrucken. Mit der Musterkollektion »Century Soho for Indigo Technology« bietet

Fedrigoni ein Sortiment aus 20 verschiedenen Produktgruppen mit über 90 Qualitäten, die von HP für die Indigo zertifiziert wurden. Zum Sortiment gehören Haftpapiere, Transparentpapiere, geprägte und filzmarkierte Papiere, farbige Papiere, Naturpapiere, irisierende Papiere, gestrichene Papiere sowie einen Chromosulfatkarton. Mit Ausnahme der Haftpapiere sind alle Qualitäten FSC-zertifiziert.

› www.fedrigoni.de



SOS-Grußkarten ...
... mit vielen neuen Motiven sind da!

Nachhaltigkeit für Ihre Post. Die neue SOS-Grußkarten-Kollektion ist da. Gleich online bestellen unter www.sos-kartenshop.de



SOS-Grußkarten versenden und Kindern helfen